

König Matthias bevehlich der
 Mitteldiung halten, und daß
 niemand von seinem Recht
 solle genommen werden.

Wir Matthias von Gottes gnaden, zu Binn,
 genen, zu Hofen, Sulmochan, Croation, König,
 Marggrava zu Mehren, Herzog zu Lutzenburg
 und in Dylefien, Marggrava zu Länitz, haben
 von Euch ein Bitt und alleu munniglich mitts die,
 sein Briefe, Das Vortheb kommen ist Unser
 Ritterschaft und Manpschaft des Landes zu
 Bredschin und Borchitz und haben, und fürgelagert
 und gelagert wie alleu in denselben Landen,
 die ihu zugeordnet sind, mit ihu nicht laiden,
 darauß sie das ein Privilegium fürgelagert
 haben, und Vorstandung darauß, Das dann
 solche ordnung von allen von Unseren Vorfahren,
 Königen, soliger godesfrüß geadmet ist, solch Pri-
 vilegium wie in Brief bestätigert haben, wolung
 andern ihram Privilegia und die Brief für den
 gelagert, wie alleu von den Karsten gancem
 man werden, der sie dann zu ihu Notthürft